

INHALT

7	Vorwort
9	Salzburg Museum und Keltenmuseum Hallein – Zeitreisepartner in die Urgeschichte
13	Raum & Zeit
31	Mensch – Umwelt – Siedlung
49	Glaube – Mythos – Opfer
65	Macht & Ohnmacht
85	Diesseits & Jenseits
103	Fremd(es) in Salzburg
121	Urgeschichte – eine Wissenschaft der Zukunft
123	Ausblicke und Einblicke
127	Abbildungsnachweis

VORWORT

Das Salzburg Museum und das Keltenmuseum Hallein freuen sich, das vorliegende Buch zur Urgeschichte Salzburgs gemeinsam herausgeben zu können. In der Institutionsgeschichte beider Häuser kommt der Publikation in mehrfacher Hinsicht ein besonderer Stellenwert zu.

Erstens ist sie ein fundierter Ausdruck der 2012 vom Keltenmuseum Hallein und dem Salzburg Museum institutionalisierten Zusammenarbeit, als deren wichtiges Ziel bereits 2014 die neue Dauerausstellung „Zeitsprünge – Ursprünge. Reise in die Urgeschichte Salzburgs“ eröffnet werden konnte. Durch sie wird in bislang für Salzburg einzigartiger Weise die Bedeutung eines durch Lage und Rohstoffreichtum ausgezeichneten Gebietes seit dem 9. Jahrtausend v. Chr. vom Mesolithikum bis zur ausgehenden vorrömischen Eisenzeit präsentiert. Nachdem im Zuge der Ausstellungskonzeption zunächst an eine kompakte Begleitpublikation in Form eines Readers gedacht worden war, konkretisierte sich zunehmend der Wunsch, die vielfältigen Recherche- und Forschungsergebnisse in einem eigenen Handbuch zur Urgeschichte Salzburgs zusammenzufassen.

Mit der konkreten Veröffentlichung ist gleichsam der zweite besondere Stellenwert der Publikation verbunden. Denn obwohl in den letzten Jahrzehnten mehrfach Einzelbeiträge zur Urgeschichte Salzburgs vorgelegt wurden, liegt die letzte übergreifende Darstellung bereits ein Jahrhundert zurück, und so ist es auch ein schöner Zufall, dass das aktuelle Buch genau 100 Jahre nach Georg Kyrles Band zur „Urgeschichte des Kronlandes Salzburg“ von 1918 erscheinen kann.

Es liegt auf der Hand, dass sich unser Wissen über die Urgeschichte in diesem Zeitraum wesentlich erweiterte. Diesen Wissenstand nunmehr im Sinne der modernen Archäologie und auf Grundlage der aktuellen Forschung darstellen zu können, kennzeichnet den dritten Stellenwert unseres Buches, für dessen Zustandekommen wir seinem Autor Holger Wendling herzlich gratulieren und aufrichtig danken wollen. Ebenso danken wir dem Landesarchäologen von Salzburg, Raimund Kastler, und dem Leiter des Fachbereichs Archäologie im Salzburg Museum, Wilfried K. Kovacovics, für ihr fachliche und kollegiale Unterstützung des Publikationsvorhabens.

Holger Wendling ist es gelungen, seine persönliche Faszination und seine umfassende Kenntnis in hochaktueller und gegenwartsbezogener Form zusammenzuführen und eine übergreifende Forschungsperspektive auf die Urgeschichte zu richten. In diesem Sinne ist das Buch auch ein gelungenes Beispiel der *material culture studies* und bereichert die bestehenden Publikationsreihen „Archäologie in Salzburg“ des Salzburg Museum und der „Dürrnbergforschung“ des Keltenmuseum Hallein.

Wir hoffen, dass das Gesamtprojekt „Zeitsprünge – Ursprünge“ auch durch die gelungene Gestaltung von Peter Laub unsere Begeisterung für die gemeinsame Museumsarbeit in Hallein und Salzburg vermitteln kann. Mit dem folgenden Buch wünschen wir vielen Leserinnen und Lesern spannende Entdeckungsreisen zur urgeschichtlichen Archäologie einer Alpenregion!

Die Herausgeber danken ganz besonders der Stadtgemeinde Hallein für die großzügige Unterstützung dieser Publikation.

Hon.-Prof. Mag. Dr. Martin Hochleitner
Direktor des Salzburg Museum &
Geschäftsführer der Salzburg Museum GmbH

Mag. Florian Knopp
Leiter des Keltenmuseum Hallein